

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Automotive Production Engineering
an der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 16.12.2013 in der Fassung der Änderungssatzung vom 30.11.2015**

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1	2	3	4	5	6	7	8	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für die Bildung der Fachendnote 1,0, soweit nichts anderes angegeben)	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungs-Punkte (ECTS-Punkte)
				Art und Dauer in Minuten				
1.	Manufacturing Technologies in Automotive Industry	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
2.	Engineering Processes in Automotive Industry	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
3.	Production and Logistics Networks	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
4.	Individual Project ³⁾	4	S			PB ⁵⁾	6,5	5
5.	Production System and Plant Design	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
6.	Procurement, Cost and Innovation Management	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
7.	Automation and Equipment Technologies	4	SU /Ü	schrP 90-120			6,5	5
8.	Group Project ⁴⁾	4	S			PB ⁵⁾	6,5	5
9.	Specialised Compulsory Optional Subjects ¹⁾	16	SU/ Ü/ Pr			4 LN ¹⁾	je LN 6,5	20
10.	Master´s thesis						22	30
10.1	Master´s thesis			MA				
10.2	Seminar for Master´s thesis		S			Koll ²⁾		
Summe		48					100	90

Abkürzungen

schrP	schriftliche Prüfung	SU	seminaristischer Unterricht
PB	Projektbericht	Ü	Übung
Pr	Praktikum	LN	Leistungsnachweis
S	Seminar	MA	Masterarbeit
		Koll	Kolloquium

Anmerkungen

- 1) Es handelt sich hier um eine Modulgruppe mit mehreren Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen, für die jeweils 5 ECTS-Leistungspunkte bei erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Moduls erworben werden. Insgesamt müssen 20 ECTS-Leistungspunkte erworben werden. Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule haben einen engen fachlichen Bezug zum Studiengang und haben insbesondere folgende Ziele:
 - Wissenschaftliche Vertiefung von im Studiengang bereits erworbenen Kenntnissen
 - Aneignung weiterer Fachkompetenzen auf speziellen Gebieten, die im Studiengang nicht oder nur in geringerem Umfang vermittelt werden.Im Studienblock „Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule“ müssen vier fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule im Umfang von je 4 SWS absolviert werden. Für jedes FW-Modul ist jeweils ein Leistungsnachweis zu erbringen. Jeder Leistungsnachweis muss mit mindestens „ausreichend“ bewertet sein. Bei den Leistungsnachweisen handelt es sich abschließend entweder um eine schriftliche Prüfung (90-120 min), um eine mündliche Prüfung (15-45 min), um eine praktische Arbeit (zu erbringen während des jeweiligen Semesters) oder um ein Referat (10-30 min) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Bei der praktischen Arbeit handelt es sich um ein Studienprojekt, das entweder von einem Studierenden oder von einer Gruppe von Studierenden während der Vorlesungszeit eines Semesters mit einer Workload von 125 Stunden pro Studierenden zu bearbeiten ist. Es handelt sich um eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas mit Praxisbezug im Umfang von ca. 10-15 Seiten mit 15-30 minütiger Präsentation in der Veranstaltung. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 2) Mündliche Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit (30-60 min). Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ abgelegt. Für das Bestehen der Masterprüfung ist die Bewertung mit dem Prädikat „mit Erfolg“ erforderlich.
- 3) Die Einzelprojektarbeit wird durch einen einzelnen Studierenden eigenständig durchgeführt. Inhalt des Projektes ist i.d.R. eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich der Produktionssysteme und deren Entstehungsprozessen. Durch Anwendung wissenschaftlicher Methodik unter Verwendung technisch-wissenschaftlicher Standards sollen insbesondere fachübergreifende Zusammenhänge erschlossen und Methodenkompetenzen (u.a. Strukturierung, Projekt- und Zeitmanagement) erworben werden.
- 4) Die Gruppenprojektarbeit wird in arbeitsteiligen Teams durchgeführt, die von den Studierenden selbst zusammengestellt werden. Inhalt des Projektes ist i.d.R. eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich der Produktionssysteme und deren Entstehungsprozessen. Durch Anwendung wissenschaftlicher Methodik unter Verwendung technisch-wissenschaftlicher Standards sollen insbesondere fachübergreifende Zusammenhänge erschlossen und Methodenkompetenzen (u.a. Strukturierung, Projekt- und Zeitmanagement) erworben werden. Der Projektbericht der Gruppe ist aufgeschlüsselt mit den einzelnen Studierenden zuordenbaren Abschnitten.
- 5) Bei dem Projektbericht handelt es sich um eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas mit Praxisbezug im Umfang von ca. 10-15 Seiten mit 15-30 minütiger Präsentation in der Veranstaltung. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

Zur Information: Übersetzungen der englischsprachigen Modultitel

<u>Manufacturing Technologies in Automotive Industry</u>	<u>Fertigungstechnologien im Automobilbau</u>
Engineering Processes in Automotive Industry	Engineeringprozesse im Automobilbau
Production and Logistics Networks	Produktions- und Logistiknetzwerke
Individual Project	Individuelles Einzelprojekt
Production System and Plant Design	Produktionssystem- und Fabrikentwicklung
Procurement, Cost and Innovation Management	Beschaffungs-, Kosten- und Innovationsmanagement
Automation and Equipment Technologies	Automatisierungs- und Betriebsmitteltechnologien
Group Project	Gruppenprojekt
Specialised Compulsory Optional Subjects	Wahlpflichtmodule
Master's thesis	Masterarbeit
Seminar for Master's thesis	Seminar zur Masterarbeit